



**Praktikumsbericht [C1] von: LG(Initialen)**  
**ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2015 / 2016**

Stand: November 2015

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: [eu-servicepoint@international.uni-mainz.de](mailto:eu-servicepoint@international.uni-mainz.de).

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumsuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

**ALLGEMEIN**

Zielland:	Schweden
Studienfach:	Psychologie
Heimathochschule:	Universität Koblenz-Landau, Campus Landau
Berufsfeld des Praktikums:	Forschung in Entwicklungspsychologie
Arbeitssprache:	Englisch, Schwedisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 01.04.2016 bis 31.07.2016

**PRAKTIKUMSSTELLE**

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Uppsala Child and Baby Lab, Uppsala University
Straße/Postfach:	Van Kraemers Alle 1
Postleitzahl und Ort:	75142 Uppsala
Land:	Sweden
Homepage:	<a href="http://psyk.uu.se/upsala-child-and-baby-lab/">http://psyk.uu.se/upsala-child-and-baby-lab/</a>
E-Mail:	<a href="mailto:babylab@psyk.uu.se">babylab@psyk.uu.se</a>

**VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum**

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Für mein 8. Semester im Fach Psychologie (B.Sc.) wollte ich gern ein Forschungspraktikum im europäischen Ausland absolvieren, vorzugsweise im Bereich Entwicklungspsychologie. Im Internet habe ich dann nach sogenannten "Baby Labs" gesucht und mir über deren Webseiten ein Bild davon gemacht, welche Themen in den entsprechenden Einheiten erforscht werden und vor Allem auch, mit welchen Methoden diese erforscht werden.
------------------	--

Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Initiativbewerbung auf Englisch, via E-Mail an diejenige Kontaktperson, in dessen Forschungsfeld ich mein Praktikum absolvieren wollte. Da diese jedoch keine Ressourcen für mich hatte, leitete sie meine Bewerbung an den "Director" des Labs weiter, der dann auch meine zuständige Kontaktperson wurde und mir innerhalb weniger Tage die Bestätigung für mein Praktikum zusandte.
Wohnungssuche:	Diese war zunächst problematisch, da mein Betreuer mir empfahl, eine Anzeige auf der schwedischen Web-Seite "Blocket" zu schalten, die Aufgabe einer Anzeige jedoch ca. 13 € kostet und es mir nicht möglich war, diese zu zahlen (man benötigt ein Bankkonto, welches in einem skandinavischen Land registriert ist oder eine schwedische Sim-Karte für das Handy). Auf Nachfrage bei meinem Betreuer übernahm jedoch dieser die Aufgabe der Wohnungsanzeige (mit meinem Text).
Versicherung:	Während des Aufenthalts war ich bei meiner Krankenkasse weiter versichert, die Arbeits- und Unfallversicherung wurde von meinem Arbeitgeber übernommen. Dies lief alles recht unproblematisch ab.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Sehr gut, viel besser als in Deutschland.
Bank/ Kontoeröffnung:	keine
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Babylab: <a href="http://psyk.uu.se/uppsala-child-and-baby-lab/">http://psyk.uu.se/uppsala-child-and-baby-lab/</a></li> <li>- Blocket: <a href="https://www.blocket.se/">https://www.blocket.se/</a></li> <li>- Facebook: Es gibt diverse überaus nützliche Gruppen, z.B.:             <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Erasmus Uppsala</li> <li>→ Buy &amp; Sell in Uppsala</li> <li>→ Lägenheter i Uppsala (Wohnungsgruppe)</li> <li>→ Flogsta häleri (eine weiter Flohmarktgruppe)</li> <li>→ Open Your Russia (russische Studentenorganisation, die recht günstige Boots-Trips nach St. Petersburg - visafrei - anbietet)</li> <li>→ Uppsalingo (Sprachcafé, organisiert von Göterborgs Nation)</li> <li>→ Uppsala Housing</li> </ul> </li> </ul>

## INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Forschungspraktikum im Uppsala Child & Baby Lab, Entwicklungspsychologie
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Zunächst hatte ich einen sehr guten Start im Lab. Ich bekam viele Aufgaben zugeteilt (z.B. Rekrutierung der Eltern der Babys und Kleinkinder, Testleiter eines Eye-Tracking-Experiments mit 6-, 8- und 14-Monate alten Babys bzw. Kleinkindern. Außerdem Aneignung der hierfür relevanten Literatur. Im Juli wurde das Lab dann jedoch mehr oder weniger geschlossen, und ich hatte kaum noch Dinge zu tun.
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Zu Beginn häufigere Gespräche mit meinem Betreuer, die zunehmend gegen Juli hin jedoch weniger wurden.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Zu Beginn meines Praktikums fingen gleichzeitig auch zwei weitere PhD-Studenten mit ihrem Praktikum in dem Lab an. Wir teilten uns ein Büro und unternahmen auch diverse Freizeitaktivitäten. Ansonsten ist die Atmosphäre im Lab sehr sehr offen und freundlich. Die schwedischen Beschäftigten lieben es, auch auf Englisch zu sprechen und sind auch an einem persönlich sehr interessiert.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Im Lab selber sind die Verkehrssprachen Schwedisch und Englisch, die Tatsache kein bzw. kein ausreichendes Schwedisch zu sprechen, stellt dort überhaupt kein Problem dar. Da es sich bei der Stadt Uppsala um eine Studentenstadt handelt, gilt dies auch für den Kontakt mit den Eltern der "Versuchsbabys". Für den Kontakt mit den Babys und Kleinkindern empfiehlt es sich jedoch, einige Brocken "Baby-Schwedisch" (z.B. "Schau hierhin!" oder "Gut gemacht") zu erlernen. Aufgrund der Nähe zwischen der Deutschen und Schwedischen Sprache ist dies jedoch sehr leicht.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Mittelmäßig. Da sich die Zeit meines Aufenthaltes mit der allgemeinen schwedischen Sommerpause überschneidet, konnten leider nicht all meine Erwartungen erfüllt werden und ich konnte leider auch nicht all diejenigen Skills erlernen, die entsprechend meiner hohen Motivation möglich gewesen wären.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Grundsätzlich genau richtig (4 Monate), jedoch sollte man darauf achten, das Praktikum nicht im Juli zu absolvieren. Dies gilt sicherlich auch für andere Institutio-



	nen in Schweden.
Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatl. Durchschnitt in €) / Mehrkosten ggü. den Kosten in Deutschland:	Ehrlich gesagt ist Schweden schon ziemlich teuer. Das Essen kostet ca. doppelt so viel wie in Deutschland, und auch die Wohnungen sind nicht die billigsten. Wenn man Glück hat, findet man jedoch eine Unterkunft in einer Studenten-WG, sodass die Ausgaben mit Unterstützung des Erasmus-Stipendiums annehmbar werden.
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Ein Praktikum in Schweden sollte nach Möglichkeit nicht im JULI absolviert werden.
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Ja, wird es. Mein Plan ist es, nach dem Master eine Ausbildung zur Kinder- und Jugendlichen-Therapeutin zu machen. Dafür sind insbesondere Erkenntnisse der (klinischen) Entwicklungspsychologie von Bedeutung, aber auch das Wissen darüber, mit welchen Methoden diese gewonnen werden. Durch das Praktikum bin ich im Stande, mich selbst in Zukunft in diesem Bereich fortzubilden, in dem ich für neue Erkenntnisse stets offen bleibe und mir die entsprechenden Artikel durchlese. Vorher hatte ich mit dem differenzierten Verständnis dieser einige Probleme. Außerdem weiß ich nun, dass ich später nicht in die Forschung will, sondern meine Zukunft eher in der praktischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen liegt.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Ja, die Praktikumsstelle könnte ich weiterempfehlen und meine Praktikumsstelle ist auch bereit, weitere Praktikanten aufzunehmen.  Es handelt sich um ein sehr professionelles Baby Lab; dies bezieht sich insbesondere auch auf den Umgang mit den Babys und Kleinkindern im ethischen Sinne. Drückt ein Baby bspw. aus, nicht an dem Experiment teilzunehmen, wird dies respektiert.  Wichtig ist allerdings das "Timing" des Praktikums. Es empfiehlt sich, dieses nicht im JULI zu absolvieren.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	s. oben

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website [www.eu-servicepoint.de](http://www.eu-servicepoint.de) einverstanden?  
 Ja       Nein